

# Holschulden – Schickschulden – Bringschulden

## Holschulden

Erfüllungsort =  
Ort des **Schuldners**

Bei Ware: Verkäufer



Käufer ist verpflichtet,  
die Ware abzuholen.



**Bei Waren:**  
„**Warenschulden sind  
Holschulden**“  
(gesetzliche Regelung)

## Schickschulden

Erfüllungsort =  
Ort des **Schuldners**

Bei Geld: Käufer  
Bei Ware: Verkäufer



Der Erfüllungsort ist  
zwar der Ort des  
Schuldners. Er ist aber  
verpflichtet, die Leistung  
an einen anderen Ort zu  
schicken.



**Bei Geld:**  
**Altes Recht**  
„**Geldschulden sind  
Schickschulden**“  
(Der Käufer muss das  
Geld spätestens am  
vereinbarten  
Zahlungstermin  
absenden!) <sup>1)</sup>



**Bei Waren:**  
**Versendungskauf**  
(vertragliche Vereinba-  
rung)

## Bringschulden

Erfüllungsort =  
Ort des **Gläubigers**

Bei Geld: Verkäufer  
Bei Ware: Käufer



Der Verkäufer hat die  
Ware dem Käufer zu  
liefern.  
Der Käufer hat dafür zu  
sorgen, dass der Ver-  
käufer das Geld  
rechtzeitig erhält.



**Bei Geld:**  
**Neues Recht**  
„**Geldschulden sind  
Bringschulden**“  
(im Geschäftsverkehr  
zwischen Kaufleuten und  
nach herrschender  
Meinung auch bei  
Zahlungen von und an  
Privatpersonen) <sup>1)</sup>



**Bei Waren:**  
Bringschulden beruhen  
auf:

- Vertraglicher Ver-  
einbarung
- Verkehrssitte,  
z.B. Lieferung von  
Heizöl im Tank-  
lastzug

<sup>1)</sup> **Neuregelung durch den Europäischen Gerichtshof von 2008:**  
Unter Kaufleuten muss das **Geld** zum vereinbarten Zahlungstermin  
beim Gläubiger (Verkäufer) eingegangen sein (z.B. Kontogutschrift).  
Sonst sind Verzugszinsen zu zahlen!  
Nach mittlerweile herrschender Meinung ist diese Regelung auch auf  
Zahlungen von und an Privatpersonen zu übertragen. Somit sind Geld-  
schulden als „**modifizierte Bringschulden**“ (Amtsgericht Kassel) zu  
betrachten.